



Verein Schweizerischer Archivar:innen
Association des archivistes suisses
Associazione degli archivisti svizzeri
Associazion da las archivari:as svizzers

Protokoll

der Sitzung des Bildungsausschusses
VSA via TEAMS vom

Freitag, 28. August 2025, 10.00 -12.00 Uhr

Procès-verbal

de la séance de la commission de formation AAS
via TEAMS du

Vendredi 28 août 2025, 10.00h -12.00h

Anwesend / présent(e)s

Tanja Aenis, Carla Arnold, Eliane Blumer, Alice Bourrely, Silvia Bühler, Svenja Egli, Isabelle Giffard, Christel Minguely, Sigrid Offenstein, Nadine Reding, Sabine Strebler.

Entschuldigt / excusé(e)s

Franziska Eggimann

Vorsitz / présidence

Tanja Aenis, Silvia Bühler

Protokoll / procès-verbal

Sigrid Offenstein

Traktanden / ordre du jour

1. Begrüssung, Traktandenliste, Protokoll der Sitzung vom 28. April 2025
2. Personelles
3. Mitteilungen aus dem Vorstand (Franziska Eggimann)
4. Erweiterte Vorstandssitzung vom 15.5. (Silvia Bühler)
5. Zyklus Archivpraxis (Franziska Eggimann)
6. Fachtagung 2025 (Franziska, Silvia Bühler)
7. Fachtagung 2026 (Silvia Bühler)
8. Grundkurs (Alice, Sabine)
9. Ausbildungsdelegation (Isabelle Giffard)
10. Kommission B+Q (Silvia Bühler)
11. Varia (Tanja Aenis)

1. Begrüssung, Traktandenliste, Protokoll der Sitzung vom 28. April 2025

Tanja Aenis und Silvia Bühler begrüssen alle Teilnehmenden zu dieser Sitzung und entschuldigen die Abwesenden.

Grundkurs - Der folgende Absatz wird aus dem Protokoll vom letzten April gestrichen : « *Le problème de la charge de travail est soulevé par Alice et Sabine. Nous atteignons le nombre de 23 inscrits, et la liste d'attente s'allonge d'une année sur l'autre. Es wird vorgeschlagen, Kandidaten zu bevorzugen, die bereits eine Stelle haben und nicht warten können, den Kurs zu belegen, um ihre Aufgaben wahrzunehmen.* »

Silvia präzisiert, dass die Diskussion über den Grundkurs, die während der April-Sitzung besprochen wurden, in dem Dokument zusammengefasst ist, das parallel an das VSA-Präsidium übermittelt wurde.

2. Personelles

Mélanie Didier und Nadine Reding sind offiziell Mitglieder der Kommission,

Isabelle hat David Zea Chavez vom Stadtarchiv Lausanne eingeladen, an der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe teilzunehmen.

3. Mitteilungen aus dem Vorstand

Präsidium VSA: Heike und Sandro werden das Präsidium an der JV im September abgeben und auch aus dem Vorstand zurücktreten. Sofern von der JV gewählt, sind die designierten neuen Co-Präsidenten Franziska Eggimann und Georg Büchler.

Geschäftsstelle VSA: Der Vertrag mit polsan zur Übernahme der neuen Geschäftsstelle des VSA wurde unterschrieben. Das Mandat wurde inzwischen auch öffentlich kommuniziert. Start ist Anfang 2026. Im Moment läuft eine Übergangs- und Übergabephase zwischen Büro Pontri und polsan. Die Aufgaben und die Organisation werden bis Jahresende mit dem neuen Präsidium und dem Geschäftsführer abgestimmt.

Wechsel Arbeitsgruppen: Es gibt zahlreiche Wechsel in den Präsidien der Arbeitsgruppen. Die abtretenden Präsidentinnen und Präsidenten werden an der JV offiziell vom Vorstand verdankt. Dort, wo die Nachfolge schon klar und vom Vorstand bestätigt ist, wird sie an der JV kommuniziert.

4. Erweiterte Vorstandssitzung vom 15.5.:

Geschäftsstelle: Es sind 10 Offerten eingegangen, die sich qualitativ und finanziell deutlich unterschieden haben. Mit 3 Anbietern wurden Gespräche geführt, mit zwei Anbietern eine zweite Runde. Am 15.05. hat der Vorstand das Büro Polsan gewählt in Bern/Zürich mit Mandatsleiter Reto Wiesli.

Das Spesenreglement ist überarbeitet und wird demnächst auf der Webseite publiziert. Jede Arbeitsgruppe hat CHF 50 pro Person pro Jahr zur Verfügung für ein Abendessen, das wir ja jeweils in der Jahresschlussitzung nutzen.

Fachtagung: Der Vorstand wünscht die Wiedereinführung des Organisationsturnus der Arbeitsgruppen. Da die Präsidentinnen dies an der Sitzung nicht adhoc über die Köpfe ihrer Mitglieder entscheiden wollten, hat der Vorstand um möglichst rasche Meldung an ihn gebeten. Da sich für 2026 keine Arbeitsgruppe gemeldet hat, wird der Vorstand die inhaltliche Federführung für die Fachtagung 2026 verantworten. Wir vom BA werden wiederum organisatorisch unterstützen (Technik, Übersetzung).

Das bestehende VSA-Kommunikationskonzept soll überarbeitet werden (Verantwortung bei Frédéric Noyer). Ziel ist, die interne und externe Kommunikation zu verbessern und die Verantwortlichkeiten festzulegen.

Zukunft der Arbeitsgruppen: Die Arbeitsgruppen sind für den Vorstand die wichtigste Ressource im Verband, die entsprechend gestärkt werden soll und befähigt werden soll, ihre Expertise mehr in den Verband zu bringen. Zurzeit findet jedoch wenig Austausch zwischen den Arbeitsgruppen und zwischen Arbeitsgruppen und Vorstand statt. Es ist das Ziel, diesen Austausch zu intensivieren. Stefan Nellen und Franziska Eggimann werden sich zu diesem Zweck bei den Arbeitsgruppen melden für einen Austausch pro AG, um Ideen, Erwartungen und Bedürfnisse abzuholen.

5. Zyklus Archivpraxis (Franziska Eggimann)

Zyklus 2026: Mit Mail vom 8. Juni 2025 hat die AG Zyklus den Bildungsausschuss über die Module des nächsten Zyklus informiert. In der Zwischenzeit haben die Modulverantwortlichen mit den Organisatoren der Module Kontakt aufgenommen. Die Details werden bis Ende Jahr ausgearbeitet. Aktuell gibt es keine Updates zum Gesamtzyklus. Franziska wird mit den Modulverantwortlichen den Stand der Planung und allfällige Fragen bilateral abklären. Anfang 2026 wird das Programm zur Anmeldung ausgeschrieben.

Arbeitsgruppe Zyklus: Franziska tritt Ende 2025 aus dem BA aus und wird die Leitung der AG Zyklus abgeben. Die AG ist aktuell gut bestückt mit engagierten Mitgliedern. Für die Übergabe der Zyklusleitung wird sich FE mit den Mitgliedern absprechen. Wer Interesse hat, kann sich gerne mit Franziska bzw. dem BA-Präsidium in Verbindung setzen.

Silvia präsentiert das Programm bis dato.

Christel wird am 8. Oktober und nicht am 1. Oktober sprechen. Da Nadine am 8. Oktober im Urlaub ist, informiert Christel Franziska.

Mélanie leitet Modul 2. Sie kontaktiert Eloi Contesse in der Woche vom 1. September.

Basma Makhlof Shabou von der Haute École de Gestion (HEG) in Genf wird mit dem Thema am Zyklus teilnehmen: *Archivierung des Digitalen: Bestandsaufnahme und Perspektiven*. Sie schreibt an Franziska.

6. Fachtagung 2025 (Silvia)

Ort: Muttenz, 19. Sept. 2025

Das Thema "Das Archiv als dritter Ort".

Die Planung der Fachtagung 2025 ist auf Kurs, es fehlen derzeit noch einzelne Unterlagen der Referierenden. Das OK Fachtagung wird noch eine letzte Sitzung vor der Fachtagung abhalten.

Die Technik/Übersetzung ist organisiert, der Kontakt mit Valentin Chiquet (StABL als ausführende Institution) funktioniert gut. Die angemeldete Teilnehmerzahl ist hoch.

7. Fachtagung 2026:

2026 wird inhaltlich vom Vorstand gestaltet werden, evtl. in einer interaktiven Form mit Workshops, ist aber derzeit noch offen.

8. Grundkurs (Alice Bourrely und Sabine Strebel)

Se reporter au document de synthèse transmis à l'AAS.

Alice Bourrely reprend le cours d'introduction au métier des archives. Elle transmets à Sigrid Offenstein la présentation pour révision commune.

9. Ausbildungsdelegation (Isabelle Giffard)

La dernière séance s'est déroulée le 2 juin dernier, et la prochaine se tiendra le 1er septembre. A l'ordre du jour :

- L'accueil de la nouvelle collaboratrice en remplacement de Lahra Liechti, Stefania Cimirro, issue du monde des bibliothèques, déjà très impliquée dans la formation.
- La revue du programme actualisé du cours inter-entreprise 7 sur les Linked et Open Data par la Commission qualité.
- Bilan IPA / TPI : travail individuel, la nouveauté de la formation AID. Les évaluations se sont déroulées sur juin via examen pratique. Une séance de retours d'expériences se déroulera à Zürich. Des exemples concrets de rapport ont été demandés pour être mis à disposition des futurs élèves.

Point relevé en juin, un manque de places en stage. Christel Mingely fait remarquer qu'à Fribourg sont organisées des journées d'atelier de travail pour rassembler les stagiaires sur une durée plus courte.

Les cérémonies de remise des diplômes se sont déroulées début juillet (Suisse Romande et Alémanique), avec un discours inaugural d'Isabelle Giffard en Suisse romande, en remplacement de Gillian Kern. 100% de réussite en Suisse Romande, Isabelle précisera pour ce qui est de la suisse Alémanique.

Isabelle mentionne l'initiative de Biblioromandie (section de BiblioSuisse, qui propose entre autre de la formation continue), qui souhaite proposer une formation aux formateurs AID en bibliothèques. Biblioromandie sera invitée à une rencontre de formateurs-trices pour présenter son idée et évaluer le besoin.

10. Kommission B+Q (Silvia Bühler)

Es hat seit der letzten BA-Sitzung keine B+Q-Sitzung stattgefunden. Auf dem Korrespondenzweg wurde das überarbeitete Ausbildungsprogramm des überbetrieblichen Kurses 7 (Datenbearbeitung und Linked Data) verabschiedet. Die erste Fassung des Programms war deutlich zu anspruchsvoll und die Bewertungen der ersten Durchführung waren sehr schlecht. Zurzeit sucht die Ausbildungsdelegation noch nach geeigneten Dozierenden dafür. Es könnte auch auf mehrere Personen aufgeteilt werden (ein Schwerpunkt Normdaten, ein Schwerpunkt Wikidata).

11. Varia (Tanja Aenis)

Die nächste Arbeitssitzung, die das Jahr abschließt, findet am Morgen des 28. November in Basel statt. Wer möchte, kann bereits am Abend des 27. November zum Empfang dazustoßen. Das Programm wird derzeit von Svenja erstellt und zu einem späteren Zeitpunkt zugesendet.